

Pressemitteilung

Hannover, 11.03.2019

Hängepartie des Finanzministers zeugt nicht von Wertschätzung für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes der Länder!

Seit dem Tarifabschluss haben sich viele Finanzminister eindeutig zur zeit- und inhaltsgleichen Übernahme des Ergebnisses auf den Beamten- und Versorgungsbereich bekannt.

Der niedersächsische Finanzminister Hilbers lässt seine Beamtinnen und Beamten sowie Versorgungsempfänger dagegen weiter darauf warten, obwohl er dieses immer wieder in Aussicht gestellt hatte.

„Gerechtfertigt ist dies vor dem Hintergrund der zurzeit verfassungswidrig festgestellten Alimentation in Niedersachsen ganz und gar nicht“, so der Landesvorsitzende Thorsten Balster.

„Wir erwarten jetzt ein eindeutiges Zeichen unseres Finanzministers und des niedersächsischen Landtages. Unsere Beamtinnen und Beamten sowie Versorgungsempfänger dürfen nicht von der allgemeinen Lohnentwicklung abgekoppelt werden.“, so Balster.

„Zu Oppositionszeiten hat dieses unser derzeitiger Finanzminister auch in persönlichen Statements immer wieder unmissverständlich so eingefordert. An seine Aussagen sollte er sich messen lassen“, so der Landesvorsitzende der Deutschen Steuer-Gewerkschaft.

Die DSTG Niedersachsen ist die Steuer-Fachgewerkschaft in der niedersächsischen Steuerverwaltung. Über 50 Prozent der Beschäftigten in der niedersächsischen Steuerverwaltung sind in der DSTG Niedersachsen organisiert. Die DSTG Niedersachsen vertritt die Interessen der Beamtinnen und Beamten sowie des Tarifpersonals. Sie setzt sich für die berufliche Fortentwicklung ihrer Mitglieder ein. Weiter setzt sich die DSTG Niedersachsen in besonderem Maße für eine Steuervereinfachung und Steuergerechtigkeit ein.

1

Herausgeber: DSTG Niedersachsen, Kurt-Schumacher-Straße 29, 30159 Hannover – Tel.: 0511/342044 – www.dstgnds.de / <https://www.facebook.com/DSTGnds>

Verantwortlich: Thorsten Balster, Landesvorsitzender Pressebilder: <https://www.dstgnds.de/index.php/presse>